



# Information für die Presse

Redaktion:  
Kornelia Kremer

medatixx GmbH & Co. KG  
Im Kappelhof 1  
65343 Eltville

Telefon. 06123 6840-767  
Mobil. 0170 9264664  
k.kremer@medatixx.de

V.i.S.d.P.: Jens Naumann

Eltville, 12. Januar 2021

Praxissoftware medatixx:

## Notfalldatenmanagement ab sofort verfügbar

Die Praxissoftware medatixx erhält im Rahmen der Telematikinfrastruktur eine neue, wichtige Funktion: Ärztinnen und Ärzte sowie das Praxispersonal können ab sofort Notfalldaten auf der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) der Patienten anlegen, einsehen und bearbeiten.

Bestimmte Informationen sind im Notfall wichtig, um Fehlbehandlungen, etwa durch auftretende allergische Reaktionen, zu vermeiden. Das Fachpersonal in Praxen und Krankenhäusern kann diese Notfalldaten nun auf einen Blick einsehen. Dazu zählen Allergien und Unverträglichkeiten, vor allem gegen Arzneimittel, wichtige Diagnosen, medizinische Hinweise, etwa zu einer aktuellen Schwangerschaft oder Implantaten, Kontaktdaten behandelnder Ärzte und Personen, die im Notfall zu verständigen sind, sowie Angaben, wo Patientenverfügung oder Organspendeausweis liegen. Voraussetzung ist, dass die notfallrelevanten Informationen auf Wunsch des Patienten auf der eGK abgespeichert sind. medatixx hat das Notfalldatenmanagement (NFDM) komfortabel in der gleichnamigen Praxissoftware umgesetzt.

Notfalldatensatz (Screenshot: medatixx)



## Information für die Presse

### Notfalldatenmanagement im Permanentbereich einsehen

25 Öffnen Ärzte oder Personal die Karteikarte eines Patienten, ist im Permanentbereich der Button für den direkten Aufruf des NFDM hinterlegt. Dieser ist farblich markiert. Grün bedeutet, Notfalldaten liegen vor, grau zeigt an, dass diese noch nicht eingetragen sind.

30 Die Daten können schnell und unkompliziert eingesehen werden. Wenn Daten bearbeitet werden sollen, weil sich beispielsweise die Medikation eines Patienten verändert hat, muss das ärztliche Personal diese mittels der qualifizierten elektronischen Signatur (QES) signieren. Für die QES ist unter anderem der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) erforderlich.

35 Komfortabel können Ärzte Daten, wie Diagnosen und Medikamente, aus der Praxissoftware übernehmen. Darüber hinaus ist es möglich, Informationen zu erfassen, die in der Karteikarte nicht hinterlegt sind. Der Arzt erstellt auf Wunsch der Patientin oder des Patienten den Notfalldatensatz, aktualisiert oder löscht ihn. Der Patient legt fest, welche Inhalte er auf der eGK gespeichert haben möchte. Jedoch haben Ärzte die Möglichkeit, die Bearbeitung des Datensatzes abzulehnen, wenn dies zu einem erhöhten Behandlungsrisiko führen könnte. Darüber hinaus kann das Praxispersonal den Inhalt des NFDM für den Patienten jederzeit ausdrucken.

45 Die Praxissoftware medatixx zeichnet sich durch eine zweigeteilte Datenspeicherung aus: Medizinische und persönliche Daten werden auf dem Rechner in der Praxis abgelegt. Öffentliche Listen und Kataloge wie EBM-Stammdaten, Blankoformularvorlagen oder Medikamentendatenbank liegen in der Cloud. Ein automatisches Selbst-Update sorgt für die Aktualität der Praxissoftware, Kataloge und Listen.

50 [medatixx.de](https://www.medatixx.de)

---

2 814 Zeichen, inklusive Leerzeichen und Überschrift (ohne Bildunterzeile und URL)

Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Die medatixx GmbH & Co. KG ist ein führender Anbieter von Software und IT-Dienstleistungen für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte. Rund 27 % aller niedergelassenen Humanmediziner Deutschlands arbeiten mit einer Praxis- oder Ambulanzsoftware von medatixx. Circa 39.000 Ärzte setzen die Programme [medatixx](#), [x.comfort](#), [x.concept](#), [x.isynet](#) und [easymed](#) sowie die Ambulanz-/MVZ-Lösungen [x.vianova](#) und [x.concept Edition Ambulanz/MVZ](#) ein und nehmen zentrale und Vor-Ort-Dienstleistungen in Anspruch. Die Praxismanagementsoftware [prima!](#) unterstützt



## Information für die Presse

die digitale Organisation aller patientenfernen Abläufe in einer Arztpraxis. 18 eigene und 46 Vertriebspartner-Standorte gewährleisten deutschlandweit eine engmaschige regionale Betreuung. Mehr als 700 Mitarbeiter entwickeln und pflegen die medatixx-Software und bieten IT-Dienstleistungen für ambulant tätige Ärzte in allen Organisationsformen an. Die [medatixx-akademie](#) richtet an 24 Standorten Fortbildungen für Ärzte und medizinisches Fachpersonal aus. medatixx engagiert sich als Mitglied in zahlreichen Verbänden, unter anderem im Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V., im Qualitätsring Medizinische Software e. V. (QMS) und im Bundesverband Managed Care e. V. (BMC). Ziel ist der Dialog mit der Politik, der Selbstverwaltung und den anderen Gesundheits-IT-Anbietern für praxisnahe und wirtschaftliche IT-Lösungen für die niedergelassenen Ärzte.